



# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023*



*Werte Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,*

inzwischen ist es „2023“ geworden – also starten wir in das neue Veranstaltungsjahr. Von den vergangenen Feiertagen merkt man nichts mehr - der (oder die ) Festtagsbraten ist (sind) verdaut oder abtrainiert, der Weihnachtsbaum schon lange von der Jugendfeuerwehr abgeholt – kurzum, der Alltag hat uns wieder. Auch der Fasching findet wieder statt; die drei tollen Tage als närrischer Höhepunkt stehen kurz bevor.

In der zweiten Jahreshälfte von 2022 konnten ja einige Veranstaltungen wieder planmäßig stattfinden, andere endlich nachgeholt werden.

In dieser Ausgabe eine Nachlese über einige dieser Veranstaltungen.

Die Corona-Pandemie ist schon seit einigen Wochen von den Titelseiten der Zeitungen verschwunden und im Februar wird lt. Ankündigung die Maskenpflicht in den öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgenommen.

Das läßt die berechtigte Hoffnung zu, dass dieses Jahr wieder normal und ohne Einschränkungen verlaufen wird und alle unsere Veranstaltungen auch tatsächlich stattfinden werden.

Darauf freut sich

der Vorstand des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023



- **LEADER Region Lahn-Dill-Wetzlar**  
unterstützt die Jugendfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar

Leun-Biskirchen. Donnerstag, den 08. September 2022

In der ersten Septemberwoche wurden von der **LEADER Region Lahn-Dill-Wetzlar** offiziell acht sogenannte **Bumper Balls** an die Verbandsjugendfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar übergeben. Dazu kam Regionalmanagerin Mercedes Bindhardt zum Feuerwehrhaus nach Biskirchen, wo sie schon von Mitgliedern des Feuerwehrverbandes Wetzlar und der Jugendfeuerwehr Biskirchen erwartet wurde.

Bei einem ersten Test erkundeten die Jugendlichen die Spielmöglichkeiten mit den Bällen, die trotz Körpereinsatz Verletzungen verhindern und so ein völlig neues Spielgefühl erzeugen.

Die **Bumper Balls** sind eine Beschaffungsaktion des Feuerwehrverbandes Wetzlar, welche schon vor der Corona-Pandemie angeregt und am Jahresanfang 2022 nun endlich verwirklicht werden konnte.

Nach Eingang von mehreren Angeboten wurde sich für eine Bestellung bei „Hüpfburg.de“ entschieden. Die Kosten in Höhe von über 5.500 Euro werden zu fast 80 Prozent von der **LEADER Region Lahn-Dill-Wetzlar** übernommen.



Die neuen Bälle ermöglichen ein völlig neues Spielgefühl und kamen bei den Jugendlichen sehr gut an.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Leun-Biskirchen – 08.09.2022 – LEADER Region Lahn-Dill-Wetzlar / Übergabe der Bumper Balls

- Zur Übergabe der acht blauen und roten Bälle kamen Frau Mercedes Bindhardt, Regionalmanagerin der LEADER Region Lahn-Dill-Wetzlar, und ihr Mitarbeiter Simon Schulze nach Biskirchen und trafen sich mit Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst. Weiterhin waren anwesend: Stefan Sander (Stadtbrandinspektor von Leun), Uwe Mampoteng (Schatzmeister des Feuerwehrverbands Wetzlar), Jugendwartin Mariella Ambrosius mit einigen Betreuern der Jugendfeuerwehr sowie Jürgen Ambrosius (Stadtverordneter und ehemaliger Verbandsjugendfeuerwehrwart).

Auch einigen Jugendlichen aus der näheren Umgebung blieb das im wahrsten Sinne bunte Treiben mit den großen Bällen nicht verborgen; als Zaungäste waren sie bei der offiziellen Übergabe dabei.



## Übergabe der *Bumper Balls*

Mercedes Bindhardt und Simon Schulze  
von der *LEADER Region Lahn-Dill-Wetzlar*  
(hintere Reihe, 2. und 6. v.l.)  
mit der Jugendfeuerwehr Biskirchen  
und (v.l.)  
Jugendwartin Mariella Ambrosius,  
Stadtverordneter Jürgen Ambrosius,  
Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst,  
Betreuerin und Betreuer der Jugendfeuerwehr,  
Stadtbrandinspektor Stefan Sander  
und Uwe Mampoteng.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Leun-Biskirchen – 08.09.2022 – LEADER Region Lahn-Dill-Wetzlar / Übergabe der Bumper Balls

- Nach der offiziellen Übergabe war die Jugendfeuerwehr nicht mehr zu halten. Unter den Augen der Anwesenden wurden die Bälle und ihre Spielmöglichkeiten ausprobiert, was von den Umstehenden als sehr lustig empfunden wurde.
- Der Feuerwehrverband Wetzlar plant, ein Einweisungsseminar zur Handhabung dieser Spielgeräte anzubieten, damit jede Jugendgruppe bzw. Wehr einen Ansprechpartner und Verantwortlichen dazu hat. Danach können die Bälle von den Jugendfeuerwehren bzw. Wehren für ihre Veranstaltungen ausgeliehen und genutzt werden.



Jürgen Ambrosius  
und  
Mercedes Bindhardt



Stefan Sander  
und  
Reiner Jüngst

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Leun-Biskirchen - 08.09.2022 - LEADER Region Lahn-Dill-Wetzlar / Übergabe der Bumper Balls



Vorbereiten der *Bumper Balls*; das Aufblasen erfolgt mit einem Gebläse.  
... und dann kann's losgehen.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023



- **„Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr Braunfels**

**Braunfels. Sonntag, den 18. September 2022**

**Er konnte wieder stattfinden – der „Tag der offenen Tür“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Braunfels. Nach der Corona-Zwangspause hatten die Kameradinnen und Kameraden der Wehr die Bevölkerung in ihr Feuerwehrhaus im Hüttenweg 3 eingeladen – wie üblich am dritten Sonntag im September.**

In den letzten Jahren war dieser Termin fast ein Garant für schönes Wetter. Diesmal nicht ganz so. Mit dem eigentlich dringend benötigten Regen hatte sich der Herbst angekündigt. Der Tag begann mit heftigen Regengüssen, doch zu Beginn der Veranstaltung um 11:00 Uhr ließ der Regen nach. (Vier Wochen vorher war jeder Regentropfen noch sehr erwünscht.)

Die interessierten Besucher aus der Stadt und dem Umland ließen sich vom Wetter nicht abschrecken. Unter anderen aus Waldsolms, Schöffengrund, Leun und Weinbach (Landkreis Limburg-Weilburg) waren Abordnungen der dortigen Wehren gekommen, um ihre Verbundenheit mit der Braunfelser Feuerwehr zu zeigen.

Neben der Fahrzeugausstellung gab auch die Bilderausstellung Einblicke in die Arbeit und das Einsatzgeschehen der Feuerwehr Braunfels. Noch frisch in Erinnerung ist der große Waldbrand im August 2022 bei Dillenburg-Frohnhausen und die anderen kleineren Wald- und Flächenbrände im der heimischen Umgebung. Zur Unterhaltung der Gäste spielte das *Blasorchester Bonbaden* zu einem etwa vierstündigen *Musikalischen Frührschoppen* auf.

Die gewohnt große Auswahl an Speisen (Bratwurst, Schnitzel, Erbsensuppe) und die Kuchentheke am Nachmittag haben ihren Teil zum Gelingen beigetragen.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

18.09.2022 – Freiwillige Feuerwehr Braunfels – „Tag der offenen Tür“



Das *Blasorchester Bonbaden* – diesmal in einer etwas kleineren Besetzung als sonst üblich, doch mit dem Gesangsduo Jessica Dürrmann und Stefan Brumm – unterhielt nicht nur die Gäste in der Fahrzeughalle.



Fahrzeugausstellung.



Für alle Fälle – große Regenschirme standen bereit.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

18.09.2022 – Freiwillige Feuerwehr Braunfels – „Tag der offenen Tür“



Photorückblick auf zahlreiche Einsätze.



Der Malteser Hilfsdienst stellte einen seiner Rettungswagen vor und gab Tipps zur Ersten Hilfe.



Bild links:  
Stadtbrandinspektor Michael Rack (Mitte) konnte viele Gäste begrüßen; hier (rechts daneben) Armin Lühring und Hendrik Krämer vom Feuerwehrverband Wetzlar.

Bild rechts:  
Die Abordnung aus Waldsolms hat „ihren“ Bürgermeister Bernd Heine (re.) mitgebracht, der sich hier mit seinem Braunfelser Amtskollegen Christian Breithecker austauscht.





# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

18.09.2022 – Freiwillige Feuerwehr Braunfels – „Tag der offenen Tür“

- Das gleichzeitig auf dem benachbarten Gelände des Kindergartens geplante Spielfest für Kinder fand wetterbedingt nicht statt. Nur am Stand der Jugendfeuerwehr konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit zeigen. Die anderen Spielstationen der Braunfelser Vereine und der *Kur GmbH* sind gar nicht erst aufgebaut worden.

Der Stand mit der Button-Maschine wurde vorsichtshalber gleich im Sitzungssaal aufgebaut. Hier konnten kleine und große Kinder Motive nach ihrer Wahl ausmalen, um daraus einen Ansteckbutton zu machen.



Bei der Jugendfeuerwehr.



Hier kann man eigene Buttons gestalten.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

- **Jugendfeuerwehr Ehringshausen  
– Abnahme der „Jugendflamme 1“**



**Ehringshausen. Samstag, den 15. Oktober 2022**

**28 Mitglieder von den Jugendfeuerwehren der Gemeinde Ehringshausen haben an diesem Samstagvormittag das Leistungsabzeichen „Jugendflamme“ der „Stufe 1“ erworben. Dazu trafen sich die Jungen und Mädchen am Feuerwehrstützpunkt Ehringshausen (Ehringshausen-Mitte). Dort waren von einem Helferteam fünf Stationen vorbereitet, an denen das erworbene Feuerwehrwissen gezeigt werden konnte. Zielgruppe der „Jugendflamme – Stufe 1“ sind die Jugendfeuerwehrmitglieder der Altersgruppe ab 10 Jahre, die damit einen bestimmten Ausbildungsstand nachweisen können.**

Um 10:00 Uhr ging es los; doch deutlich unter der angesetzten Zeit von drei Stunden waren alle Aufgaben erfolgreich erledigt. Nach etwa zwei Stunden hatte jeder der jungen Brandschützer die fünf Stationen durchlaufen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen endete die Leistungsprüfung und alle Jungen und Mädchen erhielten ihr Jugendflamme-Abzeichen.

- Die Organisation der Leistungsprüfung lag in den Händen von Gemeindejugendfeuerwehrwart Jan Kreuter. Bei der Durchführung unterstützte die Verbandsjugendleitung in Person von Thorsten Koch (Fachgebietsleiter „Jugendflamme“) und Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst. Gemeindebrandinspektor Heiko Emmelius war als Beobachter dabei.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

15.10.2022 – Ehringshausen – Abnahme der „Jugendflamme – Stufe 1“



An der Station „Steckleiter“



Erste Hilfe



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

15.10.2022 – Ehringshausen – Abnahme der „Jugendflamme – Stufe 1“



Knoten und Stiche



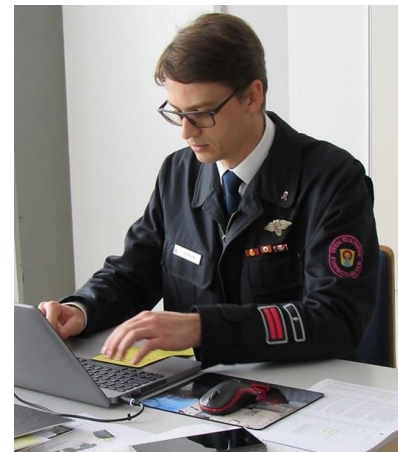
Gerätekunde

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

15.10.2022 – Ehringshausen – Abnahme der „Jugendflamme – Stufe 1“



An der Station „Hindernislauf“ war die Aufgabenstellung etwas umfangreicher. Zunächst waren Schläuche auszurollen, dann einen „Verletzten“ auf einer Trage sichern und über einen Parcours transportieren und mit einer Kübelspritze einen Löschangriff vornehmen.



Jan Kreuter



Thorsten Koch

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

- **Kinderfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar  
– Abnahme der „Kindertatze Stufe 4“**



**Hüttenberg. Samstag, den 29. Oktober 2022**

**Nach der Zwangspause wegen der Corona-Pandemie war jetzt die Feuerwehr Hüttenberg der Gastgeber für die Kinderfeuerwehren des Feuerwehrverbandes Wetzlar.**

**48 Kinder von acht Kinderfeuerwehren waren mit ihren Betreuerinnen und Betreuer gekommen, um die „Kindertatze“ in einer der vier möglichen Stufen abzulegen und das begehrte Abzeichen zu erhalten. Denn es war auch möglich, außer der „Kindertatze – Stufe 4“ die „Kindertatze“ in einer der drei vorherigen Stufen zu erlangen. Die unterschiedlichen Aufgaben dazu waren von den Hüttenberger Kameradinnen und Kameraden entsprechend vorbereitet worden.**

**In diesem Jahr wird die Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“ wieder als Veranstaltung des Feuerwehrverbandes Wetzlar durchgeführt. Die Sonderregelung einer Abnahme auf örtlicher Ebene, die noch im letzten Jahr 2021 von einigen Wehren genutzt wurde, ist nicht mehr gültig.**

Armin Lühring, Anja Spahn und Gemeindebrandinspektor Eric Schindler begrüßten die Kinder im Feuerwehrhaus in Hüttenberg, wo schon alles zur Abnahme der „Kindertatze“ vorbereitet war. Angemeldet und mitgemacht haben die Kinderfeuerwehren aus Aßlar, Erda, Hermannstein, Hüttenberg, Leun, Münchholzhausen, Niederweidbach und Rechtenbach.

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023*

Hüttenberg – 29.10.2022 – Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“

Unter den Anwesenden war auch ein „Geburtstagskind“ – Linda Schäfer, Leiterin der Kinderfeuerwehr Aßlar-Werdorf, die selbstverständlich von einem vielstimmigen Chor das obligatorische Geburtstagsständchen erhielt.

Dann eröffnete Armin ganz offiziell die Abnahme der verschiedenen Stufen der „Kindertatze“.

Zur Durchführung waren sechs Stationen vorbereitet, an denen jeweils Aufgaben zur Abnahme in den Stufen „1“ bis „4“ zu erledigen waren. So waren u.a. Kenntnisse gefragt über richtiges Verhalten im Brandfall und „Was gehört zu einem Notruf“. Der siebte Teil der Abnahme zur „Kindertatze 4“ war die Bewertung der künstlerischen Projekte. Hier begutachtete Armin Lühring die mitgebrachten Bilder und Collagen.

- Für den kleinen Hunger und Durst zwischendurch war gut vorgesorgt – mit Mineralwasser, Apfelsaftschorle, Kaffee, Kuchen und Schokoladenkekse. In der Disziplin „ein Päckchen Schokoladenkekse schnellstmöglich öffnen“ haben die Kids den Erwachsenen etwas vorgemacht. Doch das war kein offizieller Teil zur Abnahme der „Kindertatze“.
- Organisation und Durchführung lag erstmals in den Händen von Anja Spahn aus Hüttenberg, unterstützt von Anne Schmitz, die das bisher gemanagt hat.
- Binnen einer guten Stunde hatten die angetretenen Kinderfeuerwehren alle Stationen durchlaufen und konnten dann ihre Urkunden und Kinderfeuerwehrabzeichen entgegennehmen.  
Die „Kindertatze – Stufe 1“ wurde fünfmal vergeben.  
11 Kinder haben die „Tatze 2“ erhalten.  
Die „Tatze 3“ haben neun Kinder absolviert und die „Tatze 4“ konnten 23 Kinder entgegennehmen.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Hüttenberg – 29.10.2022 – Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“



Gespanntes Warten, das es endlich losgeht.

Kinderfeuerwehrwartin Martina Henkel und die Kinder aus Hermannstein bei Anne Schmitz an der Anmeldung.



Anja Spahn und Gemeindebrandinspektor Eric Schindler begrüßen die teilnehmenden Kinderfeuerwehren.



Linda Schäfer



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Hüttenberg – 29.10.2022 – Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“



An dieser Station in der Fahrzeughalle waren die Fragen „Was braucht ein Feuer zum Brennen?“ und „Was kann brennen und was brennt nicht?“ zu beantworten.



Knoten und Stiche

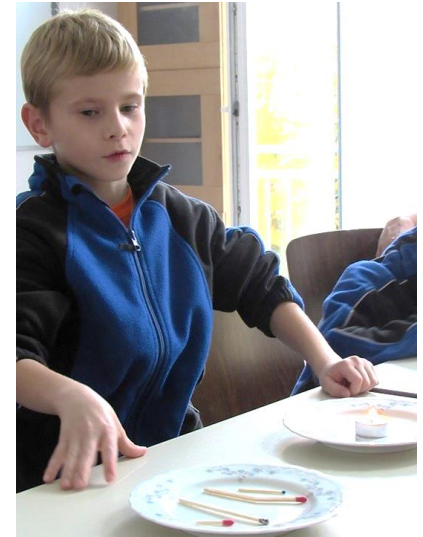


Auf den Tischen im großen Lehrsaal lagen verschiedene Ausrüstungsteile. „Was gehört zur Feuerwehr-Schutzausrüstung?“ wurde gefragt. Alle haben es erkannt: die Arbeitshose (auf dem rechten Bild) sieht zwar so ähnlich aus, gehört aber nicht dazu.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Hüttenberg - 29.10.2022 - Abnahme der „Kindertatze - Stufe 4“

Der richtige Umgang  
mit Kerzen  
und Streichhölzer.



Eine Gruppe im Raum  
der Minifeuerwehr.  
Hier war das Wissen gefragt  
zum Thema  
„Wo bekommt die Feuerwehr  
das Wasser her?“.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Hüttenberg – 29.10.2022 – Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“



Anton Will von der Kinderfeuerwehr aus Bischoffen-Niederweidbach mit seiner Collage.



In diesen beiden Bildcollagen haben die Kinder aus Rechtenbach ihre Aktivitäten bei der Kinderfeuerwehr dargestellt.



Von Anne, Armin und Anja sowie Bürgermeister Christof Heller, Gemeindebrandinspektor Eric Schindler und Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst erhielten die Kinder ihre verdiente Urkunde und das Kindertatze-Abzeichen.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Hüttenberg – 29.10.2022 – Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“

- Nachdem alle Kinder ihre Urkunden und Abzeichen erhalten hatten, dankte Armin Lühring den Helferinnen und Helfern der Feuerwehr Hüttenberg für die gute Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf sowie den Kindern für ihre aktive Teilnahme. Er bedankte sich auch bei Anne Schmitz für ihre bisherige Tätigkeit für die Kinderfeuerwehren und bei Anja Spahn, die das jetzt übernommen hat.

Armin wies noch darauf hin, dass der Feuerwehrverband Wetzlar als neues Spielgerät für Kinder sogenannte Bumper-Bälle angeschafft hat, die die Wehren zu ihren Veranstaltungen ausleihen können.



Anne Schmitz  
und  
Bürgermeister  
Christof Heller

Bürgermeister Christof Heller dankte den Betreuerinnen und Betreuern für ihren Einsatz, um den Kindern die Feuerwehr nahezubringen. Seine Frage an die Kinder, ob es Spaß gemacht hat, wurde mit einem lauten „Ja“ beantwortet.

Abschließend dankte Anja allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben. Sie gratulierte besonders den Absolventen der „Tatze 4“, da diese demnächst in die Jugendfeuerwehr wechseln.

Sie selbst freue sich schon auf die Durchführung im nächsten Jahr.

Im Oktober 2023 wird die Abnahme der „Kindertatze 4“ von der Feuerwehr Aßlar in Werdorf ausgerichtet und im Jahr 2024 ist Wetzlar-Hermannstein der Austragungsort.

Nach dem Gruppenbild vor dem Feuerwehrhaus endete diese Veranstaltung.

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023*

Hüttenberg – 29.10.2022 – Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

- **20 Jahre Musikzug Atzbach**  
– Jubiläumskonzert im Bürgerhaus



Lahnau-Atzbach. Sonntag, den 06. November 2022

Um das 20-jährige Bestehen in einem würdigen Rahmen zu feiern, hatte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Atzbach zum Konzert in das Bürgerhaus Atzbach eingeladen. Mit etwa 200 Zuhörerinnen und Zuhörer war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Eintritt zur Veranstaltung war frei, doch für (großzügige) Spenden standen zwei Spendenboxen bereit. Unter der musikalischen Leitung von Dirigent Oliver Rauber zeigten die Musikerinnen und Musiker ihr Können und das umfangreiche Repertoire des Musikzuges bzw. der Spielgemeinschaft.



Alle Plätze im Saal des Bürgerhauses waren besetzt.

Dirigent Oliver Rauber und die Spielgemeinschaft  
*Musikzug Atzbach / Blasorchester Lahnau*

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Jubiläumskonzert – 06.11. 2022 – 20 Jahre Musikzug Atzbach



Der Leiter der Musikabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Atzbach, **Lothar Brückmann**, begrüßte die Gäste zum Jubiläumskonzert; unter ihnen Bürgermeisterin Silvia Wrenger-Knispel, der vormalige Chorleiter, Landesmusikdirektor a.D. Karl Berg, der Verbandsvorsitzende Michael Stroh und Kreisstabführerin Stephanie Biemer vom Feuerwehrverband Wetzlar sowie interessierte Kameraden anderer musiktreibender Züge. Für die heimische Presse berichtete Herr Lothar Rühl.

Lothar Brückmann gab einen Rückblick über die Entwicklung der Feuerwehrmusik in Atzbach und die Aktivitäten des Musikzuges. Die jetzige Formation des Musikzuges ist Nachfolger des früheren Spielmannszuges. Seit vier Jahren besteht eine Spielgemeinschaft mit dem Blasorchester Lahnau, einer Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Waldgirmes.

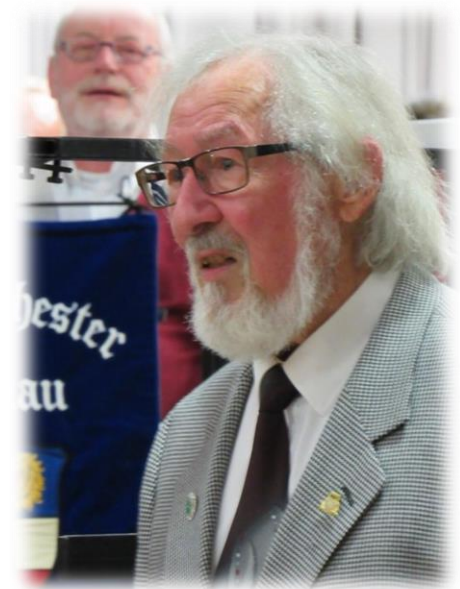
- **Jörg Velte** führte durch das zweistündige Programm. Mit bekannten Musikstücken wie „Im kleinen Dörfchen“ (von Hubert Wolf), dem „Böhmischen Wind“, dem „Böhmischen Traum“ oder einem Ernst-Mosch-Potpourri erfreuten die Musiker ihre Zuhörer und animierten diese zum Mitklatschen. Doch auch weniger bekannte Titel wie „Am Seehafen“ oder die Beguine „Jasmin“ gehörten an diesem Nachmittag zum Programm. Bei einigen Titeln unterstützte das Gesangsduo „Evi und Reiner“.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Jubiläumskonzert – 06.11. 2022 – 20 Jahre Musikzug Atzbach

- Nach der Pause wurde es feierlich. Lothar Brückmann wies in einem Rückblick auf das Wirken von Landesmusikdirektor a.D. Karl Berg mit dem Musikzug Atzbach hin. Begonnen im Jahr 2006, zunächst nur aushilfsweise, dann aber „richtig“ bis zu den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Von 2018 bis 2020 dirigierte Karl Berg auch die neue Spielgemeinschaft von *Musikzug Atzbach* und *Blasorchester Lahnuau*. Wegen den bekannten Einschränkungen in den beiden letzten Jahren erfolgt die offizielle Verabschiedung von Karl Berg als musikalischer Leiter erst in der heutigen Veranstaltung. Lothar Brückmann überreichte ein Geschenk an Karl Berg und einen Blumenstrauß an Ehefrau Christel. Anschließend ehrten Michael Stroh und Stephanie Biemer im Namen des Feuerwehrverbandes Wetzlar Karl Berg für seine Verdienste für die Feuerwehrmusik mit der „Verbandsnadel in Gold“.
- In einer kurzen Ansprache dankte **Karl Berg** für die Ehrungen und gab einen Rückblick aus seiner Sicht über die vergangenen Jahre. „Es war ein schöner Abschied“ (O-Ton Karl Berg). Dann übernahm Landesmusikdirektor a.D. Karl Berg noch einmal den Dirigentenstab; unter seiner Leitung brachte die Spielgemeinschaft die „Komotauer Polka“ zu Gehör.
- Mit dem Potpourri „Grüße aus Österreich“ unternahm das Orchester eine musikalische Reise durch Österreich und Wien. Fortgesetzt wurde das Programm mit der „Amselpolka“, der Polka „Wir Musikanten“ und der „Bodensee-Polka“.





# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Jubiläumskonzert – 06.11.2022 – 20 Jahre Musikzug Atzbach



Christel und Karl Berg während der Veranstaltung.



Ehrung von Landesmusikdirektor a.D. Karl Berg durch den Verbandsvorsitzenden Michael Stroh und Kreisstabführerin Stephanie Biemer.



Aufstellung zum Gruppenbild für die heimische Presse.  
v.l.: Christian Endlicher, Michael Stroh, Stephanie Biemer,  
Karl Berg und Lothar Brückmann.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Jubiläumskonzert – 06.11.2022 – 20 Jahre Musikzug Atzbach

- Zum Abschluß dankte Jörg Velte dem Publikum für den Besuch und den Applaus sowie der Spielgemeinschaft *Musikzug Atzbach/Blasorchester Lahнау* für das tolle Konzert – „es war Spitze“. Lothar Brückmann dankte den Besuchern für die Verbundenheit zur Musik sowie den Helfern vor und hinter den Kulissen.  
Bürgermeisterin Silvia Wrenger-Knispel (CDU) dankte im Namen der Gemeinde für das Konzert und Organisatoren für deren Mühe bei der Vorbereitung und Durchführung.
- „Bis bald Auf Wiedersehen“ und „Dem Land Tirol die Treue“ waren die Zugabe und der musikalische Rausschmeißer.



**l.:** Bürgermeisterin Silvia Wrenger-Knispel  
**m.:** Landesmusikdirektor a.D. Karl Berg dirigiert noch einmal „sein“ Orchester“  
**r.:** Das Gesangsduo „Evi und Reiner“

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023*



- **Feuerwehrverband Wetzlar – Verbandsversammlung in Hohensolms**

**Hohenahr-Hohensolms. Samstag, 12. November 2022**

**Zur diesjährigen Verbandsversammlung hatte der Feuerwehrverband Wetzlar die Delegierten der Mitgliedswehren ins Dorfgemeinschaftshaus nach Hohensolms eingeladen.**

**Die Organisation der Veranstaltung lag in den Händen der Freiwilligen Feuerwehr Hohenahr.**

**Für die musikalische Einstimmung vor Beginn sorgte das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Wetzlar-Garbenheim unter der Leitung von Dirigentin Jennifer Nowak. Die Musikerinnen und Musiker brachten einige bekannte Weisen aus ihrem umfangreichen Repertoire zu Gehör.**

Verbandsvorsitzender Michael Stroh konnte zahlreiche Gäste zur 75-sten Verbandsversammlung in der Verbandsgeschichte begrüßen.

Die politische Ebene vom Bund bis zum Kreistag war vertreten durch:

- MdB Dagmar Schmidt (SPD)
- MdL Mathias Büger (FDP)
- MdL Jörg Michael Müller (CDU)
- Prof. Dr. Harald Danne (FDP), Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter, Dezernent für Wirtschaftsförderung und Tourismus (in Vertretung von Landrat Wolfgang Schuster)
- Johannes Volkmann (CDU), Kreistagsvorsitzender des Lahn-Dill-Kreises
- Hans-Jürgen Irmer, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023*

Hohenahr-Hohensolms – 12.11. 2022 – **Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar**

Die Kommunen waren vertreten durch:

- Bürgermeister Marco Herrmann (Bischoffen)
- Bürgermeister Christian Breithecker (Braunfels)
- Bürgermeister Jürgen Mock (Ehringshausen)
- Bürgermeister Björn Hartmann (Leun)
- Bürgermeister Bernd Heine (Waldsolms)
- Bürgermeister Markus Ebertz (Hohenahr) und Stefan Schaub, Vorsitzender der Gemeindevertretung
- Stadtrat Martin Dietz (Solms) in Vertretung von Bürgermeister Frank Inderthal
- Stadtbrandinspektor Michael Pichl (Aßlar) in Vertretung von Bürgermeister Christian Schwarz

Weitere Versammlungsteilnehmer waren:

- Kreisbrandinspektor Harald Stürtz
- Kreisbrandinspektor a.D. Rupert Heege
- Major d.R. Thomas Keiner, Kreisverbindungskommando Lahn-Dill
- Klaus Ruppelt, Vorsitzender der Verkehrswacht Wetzlar

Auch die benachbarten Feuerwehrverbände haben Abordnungen entsandt:

- Annette Teuber, Stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes (KFV) Marburg-Biedenkopf
- Werner Rauber-Wagner, Kreisstabführer des KFV Gießen
- Thomas Schmidt, Vorsitzender des KFV Limburg-Weilburg  
und Michael Kintscher, Zweiter Stellvertretender Vorsitzender
- Michael Lotz, Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Dillkreis  
und Dirk Schumacher, in Personalunion Stellvertretender Kreisbrandinspektor  
und einer der Stellvertretenden Vorsitzenden des Feuerwehrverbandes Dillkreis.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Hohenahr-Hohensolms – 12.11. 2022 – Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar

Der Verbandsvorsitzende begrüßte auch die Delegierten und die Abordnungen der Wehren des Verbandes.

Es hätten mehr Delegierte sein können, doch die Verbandsversammlung war beschlußfähig.

- Bürgermeister **Markus Ebertz** begrüßte die Versammlungsteilnehmer in Hohenahr und dankte den Feuerwehren für ihren Einsatz sowie den Familien der Einsatzkräfte, da diese doch den Rückhalt bilden für den ehrenamtlichen Dienst.

Plötzlich ist das Leben bei uns fragil geworden – durch Klimawandel mit Unwetterereignissen wie 2021 in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, Krieg im Osten von Europa oder durch die Waldbrände im Lahn-Dill-Kreis. Hier dankte er allen Einsatzkräften für den professionellen Einsatz beim großen Waldbrand Mitte August.

Alle spüren die Auswirkungen der Veränderungen; knappe und verteuerte Ressourcen und Energie führen zu Einschränkungen. Ein Umdenken im Zivil- und Katastrophenschutz ist jetzt nötig; die Entscheidungen sind mit Weitblick zu treffen. Für die nötige Ausstattung müssen die Gemeinden Zuschüsse erhalten. Doch auch die Bürger sollten eine Vorratshaltung für ihre Bedürfnisse einplanen.



- Im Namen der Feuerwehr Hohenahr begrüßte Gemeindebrandinspektor Lars Spitznagel alle Teilnehmenden. Eigentlich war die Verbandsversammlung im Rahmen eines Kreisverbandstages geplant, doch wegen der unsicheren Corona-Situation konnte der Termin an Pfingsten nicht realisiert werden. Er freute sich trotzdem über die heutige Ausrichtung der Verbandsversammlung.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Hohenahr-Hohensolms – 12.11. 2022 – Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar

Verbandsvorsitzender Michael Stroh dankte für die Grußworte. Der Feuerwehrverband Wetzlar erfahre hier in Hohenahr eine Unterstützung, die nicht selbstverständlich ist und nannte als Beispiel die Unterbringung des Brandschutzerziehungsanhängers.

- In seinem Bericht ließ Verbandsvorsitzender **Michael Stroh** das Jahr 2021 Revue passieren, das von der Corona-Pandemie geprägt war. Der Lehrgangs- und Ausbildungsbetrieb war für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte zeitweise nicht möglich. Inzwischen sind die Ausbildungstätigkeiten in allen Bereichen wieder angelaufen; daher besteht die Hoffnung, dass das Jahr 2023 fast wieder normal verlaufen wird.

Trotz der widrigen Umstände waren unsere Feuerwehren jederzeit einsatzbereit. Die Bürgerinnen und Bürger im Lahn-Dill-Kreis können sich auf ihre Feuerwehren verlassen. Dafür herzlichen Dank an alle Einsatzkräfte und die Führungskräfte auf Stadt- und Gemeindeebene.

Ein weiterer Dank auch an unsere Betreuerinnen und Betreuer im Bereich der Kinder- und Jugendfeuerwehren. Es war nicht immer einfach, den Kontakt zu unserem Feuerwehr-Nachwuchs zu halten.

Wie wichtig es ist, Freiwillige Feuerwehren einsatzbereit zu halten, hat uns die Naturkatastrophe im Ahrtal gezeigt. Bei der Flut waren es die Einsatzkräfte aller Hilfsorganisationen und viele freiwillige Helfer, die tatkräftig anpackten und versuchten die Lage in den Griff zu bekommen, wo die Landespolitik in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz noch stritt und den Schuldigen suchte für das Versagen der frühzeitigen Warnung in den betroffenen Gebieten.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Hohenahr-Hohensolms – 12.11. 2022 – Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar

Daher ist es unverständlich, wenn die Bundesinnenministerin im Bereich des Katastrophenschutzes weitere Einsparungen vornehmen möchte.

In den 66 Feuerwehren im Verbandsgebiet versehen 202 weibliche und 1.482 männliche Einsatzkräfte ihren Dienst. Bei vier Werk- und Betriebsfeuerwehren gibt es 67 aktive Einsatzkräfte. 201 weibliche Jugendliche und 435 männliche Jugendliche versehen in 57 Jugendfeuerwehren ihren Dienst. In 31 Kindergruppen sind 400 Kinder tätig. In unserer Ehren- und Altersabteilung haben wir 18 Frauen und 433 Männer. Bei unseren sieben Musikgruppen sind 78 Frauen und 119 Männer aktiv.

- In Vertretung des Landrats sprach Prof. Dr. **Harald Danne** zur Versammlung. Er sei zum ersten Mal bei einer Versammlung des Feuerwehrverbandes und überbrachte die Grüße von Landrat Wolfgang Schuster, vom Ersten Beigeordneten Roland Esch sowie aller anwesenden Vertreterinnen und Vertreter aus der Bundes-, Landes- und Kreispolitik.

Prof. Danne bezeichnete die Feuerwehren als früheste und mutigste Bürgerinitiative. Das ursprüngliche Aufgabengebiet „Brandschutz“ ist inzwischen um viele andere Tätigkeiten ausgeweitet. Feuerwehrdienst bedeutet Zeitaufwand am Tage und in der Nacht; das ist ein Dienst für alle Bewohnerinnen und Bewohner im Landkreis. Außerdem machen die Feuerwehren viel für die Jugend; das gelingt hoffentlich auch weiterhin so. Die Arbeit der Feuerwehren werde wahrgenommen und sie haben ein hohes Ansehen bei den Bürgern, was auch verdient ist. „Feuerwehr“ wird als die vertrauenswürdigste Berufsgruppe angesehen.



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Hohenahr-Hohensolms – 12.11. 2022 – Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar

Die Feuerwehren sollten Vorbilder für die Jugend und die gesamte Gesellschaft sein und sind auch im politischen Kontext wichtig. Nach dem kirchlichen Bereich sind die Feuerwehren der zweitgrößte Bereich für soziales Engagement. Leider nehme das soziale Engagement in der Bevölkerung ab.

Der Dienst in der Feuerwehr ist ohne Unterstützung durch die Familie nicht möglich.

Der Lahn-Dill-Kreis als kommunale Familie will auch weiterhin alles tun, was möglich ist, um die Feuerwehren zu unterstützen. Die Arbeit der Feuerwehren und aller anderen Hilfsdienste ist ernst zu nehmen. Wer deren Einsatzfähigkeit behindert, steht außerhalb des Rechts.

Prof. Danne beendete seine Grußworte mit einem Zitat eines Bundespräsidenten:  
„Solange es Feuerwehren gibt, ist es um ein Gemeinwesen gut bestellt.“

Der Vorsitzende dankte für die Grußworte und sprach die Zusammenarbeit mit der Landes- und Kreispolitik an, wo unsere Anregungen auch gehört werden.

- **Michael Lotz**, Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Dillkreis, sprach das Selbstbewußtsein der Feuerwehren an. „Wir sind da!“ ist als Motto auf der Internet-Seite des Dill-Verbandes unter [www.fv-dill.de](http://www.fv-dill.de) zu lesen.  
Die Feuerwehren haben heute eine besondere Rolle und sind so wichtig wie nie – bei Hochwasser, Sturmschaden, Bombenfund oder Waldbrand.  
An dieser Stelle dankte er den Einsatzkräften für ihre mehrtägige Tätigkeit bei der Bekämpfung des großen Waldbrandes im August dieses Jahres.  
Für ihre außerordentlichen Aufgaben benötigen die Wehren neben Manpower auch eine vernünftige, zeitgemäße Ausrüstung. Hier im Lahn-Dill-Kreis sind





# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023*

Hohenahr-Hohensolms – 12.11. 2022 – **Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar**

die Feuerwehren im Wesentlichen gut aufgestellt. Dem Feuerwehrverband Wetzlar dankte er für die gute Zusammenarbeit.

Zur Zeit besteht eine multiple Lage aus Umwelteinflüssen, Krieg und Zustrom von Flüchtlingen. Den Herausforderungen werden wir uns weiterhin stellen mit einer kameradschaftlichen Zusammenarbeit über Kreisgrenzen hinaus.

Verbandsvorsitzender Stroh dankte für die Ausführungen. Durch die Zusammenarbeit beider Feuerwehrverbände bilden wir eine gemeinsame Stimme aus dem Landkreis.

- Kreisbrandinspektor Harald Stürtz überbrachte neben seinen Grüßen auch die seines Amtsvorgängers Rupert Heege.

Er informierte über die Entwicklung im Bereich der Feuerwehren und des Rettungsdienstes im letzten Jahr. Im Schnitt rückte im Lahn-Dill-Kreis etwa alle vier Stunden eine Feuerwehr aus. In der letzten Zeit wurden vier Feuerwehren geschlossen, doch die Einsatzkräfte sind dank der weiteren Zusammenarbeit nicht verloren.

Mit 3.380 Einsatzkräften im Lahn-Dill-Kreis zeigt sich ein positiver Trend gegenüber dem Jahr 2020. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben sich im letzten Jahr negativ auf die Ausbildungsveranstaltungen ausgewirkt; die Ausbildung mußte oftmals eingestellt werden. Mit einer Ausbildungs-offensive sollen die Rückstände aufgeholt werden.

Kreisbrandinspektor Stürtz dankte den Einsatzkräften der Wehren für die Teilnahme an Ausbildung und Lehrgängen und den Ausbildern für ihre Tätigkeiten. Hygienekonzepte sind erstellt worden. Daher sieht er bezüglich des Übungsdienstes keine Bedenken für die Zukunft.

# *newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023*

Hohenahr-Hohensolms – 12.11. 2022 – **Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar**

Die hessischen Feuerwehren erhalten für die Beschaffung von Einsatzfahrzeugen und den Bau von Feuerwehrhäusern weiterhin eine Unterstützung durch das Land Hessen.

Bei der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 im Ahrtal hat der Lahn-Dill-Kreis mit seinem Wechsellader-Konzept bei der Versorgung mit Trinkwasser geholfen. Er dankte den Kommunen, die den Einsatz so schnell mit ihrem Personal unterstützt und so erst möglich gemacht haben.

Auch das Jahr 2022 ist ereignisreich. Der größte und längste Einsatz wurde durch den Waldbrand oberhalb von Dillenburg-Frohnhausen zwischen Manderbach und dem Rossbachtal hervorgerufen, bei dem eine Fläche von etwa 40 Hektar betroffen war. Glücklicherweise gab es hierbei „nur“ einen verletzten Feuerwehrmann. Ein Dank gebührt auch der Bevölkerung und den Landwirten für die vielfältige aktive Unterstützung der Einsatzkräfte.

Momentan findet ein gesellschaftlicher Wandel statt; weniger Ärzte ist nur ein Effekt davon.

Die Bürger sind hilflos gegenüber den Veränderungen. Künftig stehen neue Herausforderungen an wie Krieg in der Ukraine oder Energiemangel bzw. Ersatzenergieversorgung. Wir, die Feuerwehren, können nicht für alle eine Lösung erbringen; bei der Bewältigung muß die Bevölkerung selber mitmachen.

Der Kreisbrandinspektor beendete seine Ausführungen mit dem Leitspruch der Feuerwehr und wünschte wieder ruhigere Jahre mit einem normalen Dienstbetrieb.

- Zur Auszeichnung mit der „Ehrenmedaille in Silber“ des Nassauischen Feuerwehrverbandes rief der Vorsitzende die Kameraden Oliver Karl und Sascha Malo auf. Für 30 Jahre aktive Dienstzeit und seine Mitarbeit im Vorstand wurde Wolfgang Blecker mit der „Ehrenmedaille in Gold“ des Nassauischen Feuerwehrverbandes ausgezeichnet. Alle drei gehören der Freiwilligen Feuerwehr im Bereich Ehringhausen-West (Katzenfurt) an.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Hohenahr-Hohensolms – 12.11. 2022 – Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar

Oliver Karl, der dort Wehrführer ist, erhielt mit der „Verbandsnadel in Bronze“ des Feuerwehrverbandes Wetzlar eine weitere Ehrung.

- Die nächste Verbandsversammlung findet am 09. Juli 2023 im Rahmen des Kreisverbandstages in Bischoffen-Niederweidbach statt.  
Im Jahr 2024 findet die Verbandsversammlung in Waldsolms statt.  
Gesucht wird noch eine Wehr als Ausrichter für den Seniorennachmittag des Feuerwehrverbandes im Jahr 2023.



Gruppenbild mit den Geehrten; v.l.:

- Michael Stroh, Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.
- Wolfgang Blecker
- Oliver Karl
- Sascha Malo
- die beiden Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Jens Regel und Armin Lühring

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Hohenahr-Hohensolms – 12.11. 2022 – Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar

Das Blasorchester Garbenheim  
unter der Leitung von Jennifer Nowak



v.l.: Stellvertretender KBI Dirk Schumacher,  
KBI a.D. Rupert Heege, Stadtrat Martin Dietz



Die Abordnung des KfV Limburg-Weilburg:  
Thomas Schmidt und Michael Kintscher



Kreisstabführerin  
Stephanie Biemer



Übergabe des Kreisbanners



Gemeindebrandinspektor  
Lars Spitznagel

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

- **Ehrungsabend für die Fluthelfer aus dem Lahn-Dill-Kreis**

**Herborn. Dienstag, den 17. Januar 2023**

**Anfang des Jahres hatte die Abteilung Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz des Lahn-Dill-Kreises zu einem Ehrungsabend in den Feuerwehrstützpunkt Herborn im Walkmühlenweg eingeladen, um den Helferinnen und Helfern zu danken, die im Juli 2021 bei dem Jahrhundert-Hochwasser im Ahrtal im Einsatz waren.**

**Zur Ehrung eingeladen waren 34 Helferinnen und Helfer des San.-Zug des Malteser Hilfsdienstes und des San.-Zug des DRK Dillenburg sowie 57 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren aus Braunfels, Ehringshausen, Haiger, Herborn und Wetzlar.**

**Teilgenommen haben neben den beteiligten Helferinnen und Helfern der Sanitätsorganisationen und Feuerwehren auch Führungskräfte aus dem KatS-Bereich, die Stadt- und Gemeindebrandinspektoren der beteiligten Städte und Gemeinden sowie Vorstandsmitglieder der beiden Feuerwehrverbände Dillkreis und Wetzlar.**

Abbildung rechts oben: Blick in die Teilnehmerrunde.

rechts unten (v.l.):

Peter Hermann (Stellvertretender Vorsitzender Feuerwehrverband Dillkreis e.V.)

Uwe Mampoteng (Feuerwehrverband Wetzlar e.V.)



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Herborn - 17.01. 2023 - Ehrungsabend für die Fluthelfer aus dem Lahn-Dill-Kreis



Kreisbrandinspektor **Harald Stürtz** begrüßte die Teilnehmenden auch im Namen der beiden Feuerwehrverbände Dillkreis und Wetzlar. Zur Einführung in den Ehrungsabend gab er einen Rückblick auf die Entwicklung der Hochwasserlage im Ahrtal, deren Ausmaß eigentlich nur der begreifen kann, der dabei war. Die Wassermassen der Ahr haben in der Nacht vom 14. zum 15. Juli 2021 große Teile des Tals zerstört, während in unserer Region an jenen Tagen im Juli des Jahres 2021 schönes Wetter und nicht mal ansatzweise ein Hochwasser war.

Nach dem ersten Einsatzbefehl des Landes Hessen wurden zunächst Helfer der Sanitätszüge alarmiert und am Samstag (17.07. 2021) die erste KatS-Einheit in den Einsatz verabschiedet. Diese fuhren erst zum Sammelpunkt nach Limburg und von dort mit anderen Einheiten unter Leitung von Kreisbrandinspektor Georg Hauch (Limburg-Weilburg) ins Schadensgebiet. Sie waren dort acht Tage im Einsatz mit dem Auftrag, erste medizinische Versorgung zu leisten.

Das Löschwasserkonzept des Lahn-Dill-Kreises wollte das Land Hessen nicht nutzen. Am Freitag (23.07. 2021) kam es doch zum Einsatz – auf Initiative aus dem Lahn-Dill-Kreis hin. Fünf Trägerfahrzeuge aus Braunfels, Ehringshausen, Haiger, Herborn und Wetzlar mit den zugehörigen 10.000-Liter-Containern wurden vorbereitet und waren 14 Tage überörtlich im Einsatz, um in den Gemeinden im Ahrtal die Versorgung mit Trinkwasser sicherzustellen. Während der Einsatzdauer bestand die Kommunikation zwischen dem Lahn-Dill-Kreis und der KatS-Leitung vor Ort. Die Finanzierung des Einsatzes war gesichert, doch nicht jeder Arbeitgeber akzeptiert langen Einsatzzeiten und damit die Abwesenheit seiner Mitarbeiter.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Herborn - 17.01.2023 - Ehrungsabend für die Fluthelfer aus dem Lahn-Dill-Kreis

Der KBI dankte den San.-Einheiten und den fünf Feuerwehren auch persönlich für ihren Einsatz im Ahrtal; es was eines der umfangreichsten Hochwasserereignisse in Deutschland.

- Die Ehrung der Helferinnen und Helfer der Sanitätseinheiten erfolgt gemäß einem Erlaß des Landes mit der „Einsatzmedaille Inland“, da das Land Hessen den Einsatz angefordert hatte. Der Einsatz der Feuerwehren falle nicht unter diesen Erlaß, doch der Landkreis und die beiden Feuerwehrverbände wollen für das Engagement auf jeden Fall auch eine sichtbare Anerkennung geben.



Für den Lahn-Dill-Kreis begrüßte **Roland Esch** (FWG), Erster Kreisbeigeordneter und Vize-Landrat, die Helferinnen und Helfer und dankte auch im Namen von Landrat Wolfgang Schuster für den außergewöhnlichen und mehrtägigen Einsatz im letzten Jahr.

Die schnelle Hilfe ist vor Ort gut angekommen und hat den Menschen im Ahrtal auch Zuversicht gegeben. *„Euer ehrenamtliches Engagement ist zu würdigen“* – so der Vize-Landrat.

Diese ehrenamtliche Tätigkeit im Brand- und Katastrophenschutz ist ein deutsches Phänomen und sollte auch so bestehen bleiben – es wird dringend gebraucht. Man hatte nicht geglaubt, daß ein solches Hochwasser kommt, und man hatte auch nicht geglaubt, daß es in Europa wieder Krieg gibt.

Die heutigen Ehrungen kommen aus tiefsten Herzen und er nehme das gerne vor.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Herborn - 17.01. 2023 - Ehrungsabend für die Fluthelfer aus dem Lahn-Dill-Kreis



Herborns Bürgermeisterin **Katja Gronau** (parteilos) begrüßte alle Helfer und Gäste in der Fahrzeughalle des Stützpunktes und dankte der Feuerwehr Herborn für ihren Einsatz und für das Ausrichten des Ehrungsabends.

Sie berichtete über den Beginn der Hilfsmaßnahmen und die Ereignisse im Juli 2021 aus der Sicht der Stadt Herborn und schilderte ihre Eindrücke beim Besuch der Helferinnen und Helfer „vor Ort“ im Ahrtal.

Sie war an dem Sonntag (25.07. 2021) selbst ins Ahrtal zu den Helfern gefahren und stellte fest, daß dort sehr vielen Menschen geholfen wurde. Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist den Helfern aller Organisationen eben wichtig.

- Michael Stroh, Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar, dankte Bürgermeisterin Gronau für den Ehrungsabend hier im Feuerwehrstützpunkt.

Das Land Hessen wollte die Einsatzkräfte der beteiligten Feuerwehren nicht ehren. Dagegen war es für die Verbände ganz klar, eine Ehrung vorzunehmen – wie er betonte. Die Kosten dafür haben die beiden Feuerwehrverbände übernommen.



Die Vorsitzenden der Feuerwehrverbände: Michael Lotz (vorne links) und Michael Stroh



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Herborn - 17.01.2023 - Ehrungsabend für die Fluthelfer aus dem Lahn-Dill-Kreis

- Michael Lotz, Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Dillkreis, sieht nicht ein, diesbezüglich hier eine Zwei-Klassen-Gesellschaft zu akzeptieren. Vom Land Hessen wurde eine Ehrung der beteiligten Feuerwehren generell abgelehnt, da deren Tätigkeiten nicht unter den Einsatzbefehl des Landes Hessen stand. Eine kommentarlose Auskunft der Art „ . . . da könne man bedauerlicher Weise nichts machen“ ist nicht hinzunehmen. Daher haben die beiden Feuerwehrverbände in Absprache mit dem Lahn-Dill-Kreis bzw. dem KBI eine eigene Lösung gesucht. Anja Becker vom Vorstandsvorstand Dillkreis hat eigens zu diesem Anlaß eine Urkunde entworfen. „Wir – die Feuerwehren – wollen Menschen in Not helfen, egal wo. Aber wir wollen auch die Leistungen der Helfer anerkennen und hervorheben“ so Verbandsvorsitzender Lotz.



Der Erste Kreisbeigeordnete Roland Esch und KBI Harald Stürtz haben die Staatliche Ehrung vorgenommen und den Helferinnen und Helfern der Sanitätszüge des Malteser Hilfsdienstes und des DRK Dillenburg die „Einsatzmedaille Inland“ verliehen, die es in Hessen seit dem Jahr 2021 gibt.

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Herborn - 17.01.2023 - Ehrungsabend für die Fluthelfer aus dem Lahn-Dill-Kreis

- Zur Anerkennung des ehrenamtlichen Einsatzes im Hochwassergebiet haben die beiden Verbandsvorsitzenden Lotz und Stroh den Einsatzkräfte der beteiligten Feuerwehren die Urkunde überreicht.
- Wegen Arbeitszeiten und anderen Gründen konnten nicht alle zu Ehrenden anwesend sein. Bei passenden Anlässen werden sie die Ehrung nachträglich erhalten.
- Herborns Stadtbrandinspektor Kai Reeh dankte für die Ehrungen. Während des Einsatzes im Ahrtal wurden die Helfer der einzelnen Feuerwehren ein Team. Und wie er betonte, hat sich das auch bei dem Waldbrand-Einsatz bei Haiger im August 2022 positiv bemerkbar gemacht. Zum Abschluß des etwa einstündigen offiziellen Teils eröffnete der Stadtbrandinspektor das vorbereitete Buffet.



Links: Ehrung der Einsatzkräfte der Feuerwehr Herborn.

Mitte: Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Herborn mit Bürgermeisterin Katja Gronau.

Rechts: Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Wetzlar mit dem Verbandsvorsitzenden M. Stroh (li.) und Erwin Strunk, Leiter der Feuerwehr (re.).

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

Herborn - 17.01.2023 - Ehrungsabend für die Fluthelfer aus dem Lahn-Dill-Kreis



Anja Becker, Dirk Schumacher  
und Hans-Peter Haust  
vom Feuerwehrverband Dillkreis



Eine Urkunde in Acryl – in einem größeren Format  
und anders gestaltet als sonst üblich.



Kreisbrandinspektor  
Harald Stürtz und  
Stadtbrandinspektor Kai Reeh

Text und Bilder: Michael Träger (Feuerwehrverband Wetzlar e.V.)

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

## Termine

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Sonntag, 07.05. 2023		Hohenahr-Erda „Tag der offenen Tür“
Mittwoch, 10.05. bis Freitag, 12.05. 2023	09:00 – 17:00 Uhr	„RETTmobil 2023“ <b>Internationale Leitmesse für Rettung und Mobilität</b> <b>Fulda, Messe Galerie, Wolf-Hirth-Straße</b>
Sonntag, 09.07. 2023	09:00 Uhr	Kreisverbandstag in Bischoffen-Niederweidbach Verbandsversammlung Festzug

# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

## Termine Jugendfeuerwehr

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Samstag, 11.03. 2023	14:00 Uhr	Hohenahr-Erda Delegiertentag der Jugendfeuerwehren <u>Tagungsanschrift:</u> Bürgerhaus Erda Kiefernweg 6 35644 Hohenahr
Samstag, 01.04. 2023	15:00 Uhr	Hüttenberg-Volpertshausen Einweisung in die neuen „Bumper-Bälle“
Mittwoch, 07.06. bis Sonntag, 11.06. 2023		Bischoffen, Aartalsee Zeltlager „Gemeinsam 2023“ der Jugendorganisationen von DLRG, DRK, Feuerwehr, MHD, THW
Samstag, 16.09. 2023		Ehringshausen Abnahme der Leistungsspange
Dienstag, 03.10. 2023		Hüttenberg Wandertag der Jugendfeuerwehren



# newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2023

## Termine Kinderfeuerwehr



Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Samstag, 17.06. 2023		Hohenahr-Erda Spielenachmittag für die Kinderfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar
Samstag, 28.10. 2023		Aßlar-Werdorf Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“ für die Kinderfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar

### Impressum

Feuerwehrverband Wetzlar e.V.

Vorsitzender: Michael Stroh, 35578 Wetzlar

Eingetragen beim Amtsgericht Wetzlar, VR Nr.: 1281

[www.feuerwehrverband-wetzlar.de](http://www.feuerwehrverband-wetzlar.de)

**Kontakt: [newsletter@feuerwehrverband-wetzlar.de](mailto:newsletter@feuerwehrverband-wetzlar.de)**

Der Landesfeuerwehrverband Hessen ist der Dachverband aller hessischen Feuerwehren mit ihren über 76.500 aktiven Einsatzkräften, rund 500.000 fördernden Mitgliedern in 2.600 Freiwilligen Feuerwehren, mit 26.500 Jugendfeuerwehrangehörigen, 13.000 Kindern sowie 57 Werkfeuerwehren und sieben Berufsfeuerwehren. Angeschlossen sind weiterhin 184 musiktreibende Gruppen und Züge mit über 6.000 Musiker:innen.

Wir suchen für die Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes Hessen in Kassel eine/n...

**IN VOLLZEIT/40 STD./ M/W/D**

**FACHREFERENTEN**

**HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?**

Vollständige Stellenausschreibungen und Informationen finden Sie als Download unter:

[www.feuerwehr-hessen.de](http://www.feuerwehr-hessen.de)



LFVHessen

Der Landesfeuerwehrverband Hessen ist der Dachverband aller hessischen Feuerwehren mit ihren über 76.500 aktiven Einsatzkräften, rund 500.000 fördernden Mitgliedern in 2.600 Freiwilligen Feuerwehren, mit 26.500 Jugendfeuerwehrangehörigen, 13.000 Kindern sowie 57 Werkfeuerwehren und sieben Berufsfeuerwehren. Angeschlossen sind weiterhin 184 musiktreibende Gruppen und Züge mit über 6.000 Musiker:innen.

Für neu zu schaffende Stellen am STANDORT MARBURG suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n...

**IN VOLLZEIT/40 STD./ M/W/D**  
**JUGENDBILDUNGSREFERENTEN**  
**FÜR KINDERFEUERWEHREN**



**HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?**

Vollständige Stellenausschreibungen und Informationen finden Sie als Download unter:



LFVHessen

[www.feuerwehr-hessen.de](http://www.feuerwehr-hessen.de)





LFVHessen

## Einladung zum Seminar „Hetze im Netz: Umgang mit digitaler Gewalt“

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

mit digitaler Gewalt und Hasskommentaren sind viele Menschen im Alltag konfrontiert, auch Feuerwehren merken das in den sozialen Medien. Daher laden wir zum Seminar „Hetze im Netz“ ein:

**Zielgruppe:** Feuerwehrangehörige, die mit Hate Speech besser umgehen können möchten

**Datum & Uhrzeit:** 01.04.2023, 09:00-16:30 Uhr

**Ort:** Online-Veranstaltung über das Programm Zoom

**Anmeldung:** bis 23.02.2023 über folgenden Link:

<https://eveeno.com/835955759>

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Teilnehmerzahl:** max. 15

Landesfeuerwehrverband  
Hessen e. V.

Kölnische Straße. 44 - 46  
D-34117 Kassel

[www.feuerwehr-hessen.de](http://www.feuerwehr-hessen.de)  
[info@feuerwehr-hessen.de](mailto:info@feuerwehr-hessen.de)

Telefon 0561 7889 45 147  
Fax 0561 7889 44 997